

Das bunte Theater-
magazin mit dem
großen Terminplan!

STRAT MANN

GUTE UNTERHALTUNG!



**Jeanny – Man(n)
kann auch anders**

**Am 18. September
feiert Jeanny mit ihrer
Solo-Show Premiere
Mehr dazu: Seite 12**

**„Im Palast um 11“: Tatort-Legende
Charles Brauer liest am 31. Oktober
im Mondpalast / Mehr dazu: Seite 7**

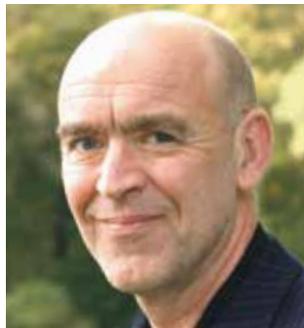


**Ein kleiner Engel
2. Klasse**

Amors Pfeil trifft ...

Himmlische Premiere:
Ein Engel ohne Flügel bringt im
Mondpalast Verliebte zusammen.

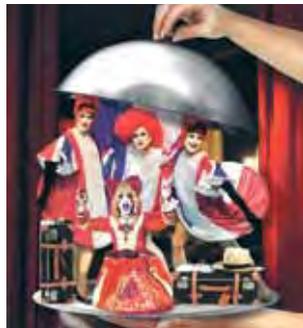
Seite 5



Männer und Engel

Unglaublich, aber wahr? Die
Glosse von Thomas Rech,
Mondpalast-Intendant a. D.

Seite 6



Travestie-Dinner

Neu im RevuePalast:
Showvergnügen plus
Drei-Gänge-Menü

Seite 15



**UND KILL
FRECH**
**MIT
PAUKEN
UND
TROMPETEN**

Fachanwaltskanzlei

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Strafrecht

Wir nehmen uns Zeit ...

... um Ihre individuellen Wünsche mit fachlichem Rat in perfektes Handwerk umzusetzen.



Mehr Lebensqualität durch barrierefreie Bäder – vorausschauende Planung für höchsten Komfort in jedem Alter!

Sanitär • Heizung • Wartung • Reparatur
OHLHAGE

Friedrich Ohlhage & Sohn • Karolinenstr. 14a • 44649 Herne • Tel. 0 23 25/7 02 28 • www.baden-in-herne.de

Andreas Zänker Orthopädie-Schuhtechnik

Muskelverspannungen? Rückenschmerzen? Nackenprobleme? **GANZKÖRPER-HALTUNGS-CHECK** MIT MODERNSTER 3D-LASERSCANNER-TECHNOLOGIE

Neueste Technik in Verbindung mit langjähriger Erfahrung machen es möglich!

- › Eingangsgespräch über Ihre Fuß- und Haltungssituation
- › Problemauffindung (z.B. Sport, Beruf, Privat)
- › Abtasten der Füße und Problemzonenmarkierung
- › Digitale Ganzkörperaufnahme durch 3D-Messverfahren
- › Exakte Analyse der Körperstatik durch modernste Software
- › Feststellung der Ursachen für körperstatische Fehllage
- › Korrektur über körpereigenes Reflexsystem/Propriozeption
- › **nachhaltig, dauerhaft, wirkungsvoll**

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Wir freuen uns auf Sie!

A. Zänker Orthopädie-Schuhtechnik und Schuhhaus GmbH | Herzogstraße 7-9 | 44651 Herne | Tel.: 02325/9012-0 oder -23 | info@zaenker-web.de | www.zaenker-web.de
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, Freitag außerdem bis 19.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr

EDITORIAL

Liebe Freundinnen und Freunde der guten Unterhaltung!



Die Sommerpause ist Geschichte, jetzt wird durchgestartet. Und wie! Bereits im September beginnt im Mondpalast die neue Reihe „Im Palast um 11“, die so großartige TV- und Bühnenpersönlichkeiten wie Michaela May, Charles Brauer und Suzanne von Borsody nach Wanne-Eickel führen wird. Reservieren Sie schon jetzt Ihren Platz in der ersten Reihe!

Jede Menge Spaß haben wir gerade bei den Vorbereitungen der neuen Mondpalast-Komödie „Ein kleiner Engel 2. Klasse“ mit Publikumsliebbling Heiko Büscher in der Titelrolle. Darin macht sich unser Mondpalast-Erfolgsautor Sigi Domke über den liebbestötenden Umgang mit Smartphone, Tablet und Computer lustig. Premiere ist im Oktober – alle Termine sind schon im Netz!

Besonders bunt geht es im Herbst im RevuePalast Ruhr zu. Das gilt vor allem für die Show „Jeanny – Man(n) kann auch anders“, in der sich die blonde Anchorwoman unserer Travestie-Shows ab September von ihrer bittersüßesten Schokoladenseite zeigen wird. Thema ist das ewige Spiel von Mann und Frau. Die Texte der Songs hat übrigens Sigi Domke geschrieben – diese ganz besondere Mischung müssen Sie sich auf der Zunge zergehen lassen.

Genuss für alle Sinne verspricht auch unser Travestiedinner, für das wir im Oktober erstmals ein köstliches Drei-Gänge-Menü auf-tischen. In den Pausen nehmen Dannyboy, Lalo, Lady Tatti und die bezaubernde Jeanny die Gäste mit auf eine Weltreise in die großen Show-Metropolen. Ob sie dort den nächsten Superstar finden? Lassen Sie sich überraschen!

Eine völlig neue Musikfarbe bringt ab November die Show „Live in Concert“ in den RevuePalast. Vier fantastische Sänger, darunter Volkan Baydar von „Orange Blue“ und Constanze Jung, der Star aus dem Ebertbad in Oberhausen, laden ein zu einem musikalischen Jahresrückblick mit den schönsten Songs aus Rock, Pop, Musical und Schlager.

Zu Weihnachten lege ich für die Freunde von Glitzer, Glanz, Glamour und großen Gefühlen ein besonders verführerisches Bonbon unter den Baum: „L.O.V.E. – das liebste Travestiespektakel“. Ab November mixt Showregisseur Ralf Kuta dazu einen musikalischen Liebestrank für alle, die sich verlieben wollen, die verliebt sind, oder die, die von der Liebe träumen wollen.

Ich freue mich schon jetzt auf Ihren Besuch.

Herzlichst, Ihr
Christian Stratmann
Prinzipal



Deutschlands großes Volkstheater

Im Januar 2004 eröffnete Prinzipal Christian Stratmann den Mondpalast von Wanne-Eickel als erstes und bisher einziges Volkstheater im Ruhrgebiet. Seitdem amüsierten sich mehr als 850.000 Gäste über unverwechselbare Komödien aus der Feder von Erfolgsautor Sigi Domke, die das Leben und die Menschen im Ruhrgebiet liebevoll-ironisch und urkomisch auf die Schippe nehmen.



www.mondpalast.com



Die internationale Show

Im Oktober 2009 erweckte die denkmalgeschützte Heizentrale des stillgelegten Bergwerks Ewald in Herten zu neuem Leben – als RevuePalast Ruhr, das weltweit einzige Travestietheater „auf Zeche“ mit einer einzigartigen Atmosphäre. Ob Broadway-Shows, glamouröse Konzerte oder erotische Nächte nur für Frauen – der romantisch verwiterte RevuePalast Ruhr garantiert magische Momente.

www.revuepalast-ruhr.com



e&c Destillerie Eicker & Callen
Alte Drogerie Meinken

Destillerie Eicker & Callen
Heitkampsfeld 6
44652 Herne / Wanne-Eickel

Alte Drogerie Meinken
Hauptstraße 408
44653 Herne / Wanne-Eickel

Alte Drogerie Meinken
Osterfeldstraße 31
45886 Gelsenkirchen

www.eicker-callen.de
www.altedrogeriemeinken.de

Zentrale Rufnummern: 02325 / 7 02 03 oder 02325 / 7 36 66

Liköre Spirituosen aus dem Ruhrgebiet
Heimatliche Lebensgefühl
Wein Steinkohle
Deine Stadt Sekt www.altedrogeriemeinken.de

schöner schlafen
www.sowa-ferber.de

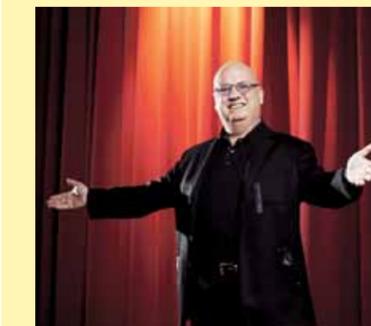
Modernes Schlafrumsystem
Wir nehmen uns Zeit für Ihre Schlafrumplanung!
Vereinbaren Sie doch gleich einen Termin!

Möbelhaus SOWA-FERBER
Westfalenstraße 29 • 44651 Herne • Tel. (0 23 25) 9 34 40

Als Ehrengast begrüßen wir heute ... Sie!

Möchten Sie einem lieben Menschen eine besondere Freude machen? Soll ein wichtiger Anlass gebührend gefeiert werden? Wir haben die passende Geschenkidee für Sie: eine Mondpalast-Komödie oder eine Show im RevuePalast Ruhr mit persönlicher Widmung. Einen Abend lang rücken wir Ihre Widmung ins Scheinwerferlicht unserer Paläste. Auf Schautafeln werden Anlass und Person im Foyer präsentiert. In der Ansage vor Beginn der Vorstellung findet die Widmung exklusiv Erwähnung. Außerdem laden wir alle begleitenden Gäste nach der Komödie oder der Show zu einem Meet & Greet mit unseren Künstlern bei einem Glas Sekt auf die Bühne ein.

Preis auf Anfrage. Pro Vorstellung nur eine Widmung. Eine Widmung ist nur möglich in Verbindung mit gültigen Eintrittskarten für alle teilnehmenden Personen. Bitte reservieren Sie persönlich – an unserer Theaterkasse oder am Kartentelefon **02325-588 999**.



STRATMANN'S HALL OF FAME



Echte Mondpalast-Fans sind Karin und Wolfgang Clement, hier mit Prinzipal Christian Stratmann und Ehemann Ryszard Prusak.

Garderoben-geplauder: SPD-Legende Franz Müntefering mit Christian Stratmann.



Eintrag ins Goldene Buch der Stadt: Alt-Bundespräsident Horst Köhler und Ehefrau Eva-Luise mit Hernes OB Horst Schiereck und Christian Stratmann im Foyer des Mondpalasts.



Auf gute Nachbarschaft: Bochums Oberbürgermeisterin Dr. Ottilie Scholz mit Christian Stratmann, Erfolgsautor Frank Goosen und Thomas Rech, Intendant a.D.



Hobbythek-Erfinder Jean Pütz lässt sich keine Premiere entgehen.



Prominenter Redner beim „Politischen Aschermittwoch“ der NRW-FDP im Mondpalast: Parteichef Christian Lindner mit Gastgeber Christian Stratmann



Sie amüsierte sich bei der Premiere von „Wat ne herrliche Welt“: Dr. Dagmar Gaßdorf aus Essen, Geschäftsführerin der Ruhr Revue.



Profil zeigen im Palast: Die Politologin Gesine Schwan mit dem langjährigen Hertener Bürgermeister Dr. Uli Paetzel und Christian Stratmann.



Eine Frau, die als Ministerin Geschichte schrieb: Prof. Dr. Rita Süßmuth und Christian Stratmann.



Geballte Fußball-Power: Werner Hansch, Ingo Anderbrügge, Manni Breuckmann und Thorsten Kihnhofer amüsierten sich bei „Ronaldo & Julia“.

Ein kleiner Engel spielt Amor

Ohne Flügel nur 2. Klasse: Neue Mondpalast-Komödie von Sigi Domke dreht sich um Liebe, Apps und Klingeltöne – **Premiere** ist am 29. Oktober

Tanzschule, Kneipe, Disco oder Verein: Das waren die Orte, wo sich Erdenbürger früher ineinander verliebten. Wer heute fragt: „Wo habt Ihr Euch denn kennengelernt?“, bekommt zur Antwort: im Internet. In einer Welt, wo alle nur auf ihr Smartphone schauen, um keine Mails, Posts oder Tweets zu verpassen, ist es für einen Engel ohne Flügel gar nicht so leicht Amors Pfeile in die richtigen Herzen zu versenken.

Engel-Rolle auf den Leib geschneidert

Das muss ganz besonders Engelbert erfahren, der kleine, dicke Engel in der neuen Mondpalast-Komödie „Ein kleiner Engel 2. Klasse – Liebe, Apps und Klingeltöne“. Mondpalast-Hausautor Sigi Domke hat die Rolle des Himmelsboten, der sich seine Flügel erst noch verdienen muss, dem Schauspieler und Publikumsliebhaber Heiko Büscher auf den Leib geschrieben.

Jetzt noch lustiger!



Ohne Flügel ist Engelbert nur ein „Engel zweiter Klasse“. Das ist keine gute Grundlage, um das Leben über den Wolken zu genießen. Zum einen haben auch Engel Gewichtsprobleme, zum anderen muss Engelbert ohne Flugausrüstung von Wolke zu Wolke trampeln.

Von Wolke zu Wolke hüpfen

Engelbert zermartert sich den Kopf, wie er der 2. Klasse entkommen kann. Doch bisher hat nichts geklappt. Dann hat er eine himmlische Idee: Engelbert spielt Amor und bringt zwei Menschen, die wirklich zusammengehören, dazu, sich ineinander zu verlieben. Doch in einer Welt der Smartphones, Apps und Klingeltöne ist das gar nicht so einfach.

Der neue Spaß hat am Donnerstag, 29. Oktober, um 20 Uhr Premiere. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten ab 17,50 Euro inkl. 1 Euro Systemgebühr.

Deutsch lernen in der „Sommerschule“

Solidarfonds-Stiftung NRW organisierte mit drei Schulen in Witten das erste Ferien-Sprachcamp für Flüchtlingskinder

„Ohne Sprache keine Integration“: Dr. Michael Kohlmann weiß, wie wichtig Deutsch-Kenntnisse für Flüchtlinge sind. Mit seiner Solidarfonds-Stiftung NRW geht er in die Offensive. Gemeinsam mit drei Schulen wurde in den Sommerferien in Witten das bundesweit erste Ferien-Sprachcamp für Flüchtlingskinder eingerichtet. Die Ruhr-Universität Bochum leistete wichtige Starthilfe.

Seit über 25 Jahren fördert und begründet die Solidarfonds-Stiftung Bildungsprojekte in Nordrhein-Westfalen. Mit der „Sommerschule für neu eingewanderte Schülerinnen und Schüler“ betreten der Vorstandsvorsitzende Dr. Kohlmann, sein Team und die Kooperationspartner Neuland. 6.500 Euro wurden für das Camp ausgeschüttet. 22 Flüchtlingskinder, soeben dem Grauen in Kriegs- und Elendsregionen entkommen, lernten in den Ferien intensiv Deutsch. Betreut wurden sie von Lehramtsstudenten der Ruhr-Universität. Die Schüler wurden gepflegt und erhielten einen Ferienpass. Ihre Sprachkenntnisse konnten sie sogleich bei Nachmittagsausflügen umsetzen: ein Erfolgsformat, das der Solidarfonds auch andernorts etablieren will. Der Bedarf ist mit Blick auf die rasant steigenden Flüchtlingszahlen enorm.



Finanzspritze für Flüchtlingsarbeit: Im Haus Goldschmieding überreichten Dr. Michael Kohlmann und Schlagerstar Olaf Henning, der sich seit Jahren für die Stiftung engagiert, die Förderschecks.

Ihre weiteren Bildungsprojekte verliert die Stiftung dabei keinesfalls aus dem Blick. Über 60.000 Euro wendet der Solidarfonds dafür in diesem Jahr auf. In Bochum können zwei Schulen dank der Solidarfonds-Unterstützung ein Lernbüro mit digitalen Lernprogrammen einrichten und bestücken sowie einen Beamer, Lern- und Lesebücher anschaffen. In Witten werden u. a. die Hilfen für das sozialpädagogische Schüler-Coaching des Fördervereins „Kontrakt“ und das Lernbüro einer Gesamtschule fortgeführt. Auch die „Ruhrtal-Engel“

(Nachhilfe und Verpflegung benachteiligter Jugendlicher) freuen sich über wertvollen Beistand. Weitere Gelder werden in robuste Schulrucksäcke für Flüchtlingskinder investiert.

Auf den Solidarfonds kann das Revier auch künftig bauen. Die finanzielle Basis dafür bilden die beliebten Benefizveranstaltungen. Prinzipal Christian Stratmann, Vorstandsmitglied des Solidarfonds, stellt die Einnahmen einer Aufführung (19. November, 20 Uhr) der neuen Komödie „Ein kleiner Engel 2. Klasse“ in den Dienst der guten Sache. Das Adventszelt auf dem Castroper Marktplatz bildet am 6. Dezember (11 Uhr) die stimmungsvolle Kulisse für die Solidarfonds-Weihnachtsmatinee. Auf der Bühne stehen der Bochumer Autor und Kabarettist Frank Goosen („Durst und Heimweh“) und Comedian Hans-Werner Olm.

Fröhlich-festlich geht es am 20. Dezember (11 Uhr) im Saalbau Witten zu. Gäste der Solidarfonds-Weihnachtsmatinee sind hier u. a. die Comedians Torsten Sträter, Bruno „Günna“ Knust und Wolfgang Trepper.

Ausführliche Infos im Netz auf www.solidarfonds-nrw.de

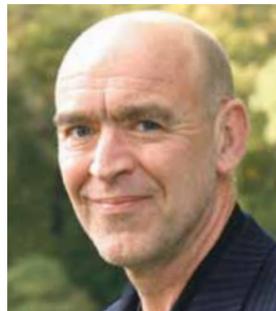
GLOSSE

Demnächst wird Sie im Mondpalast und im RevuePalast Unglaubliches erwarten. Der Prinzipal hat sich selbst übertroffen. In seinen Häusern stehen zwei Premieren an. Sie werden jetzt zu Recht sagen: Daran ist doch nichts ungewöhnlich oder gar unglaublich. Da haben Sie natürlich Recht. Der Prinzipal übertrifft sich doch immer. Obwohl es diesmal wirklich zwei ganz besondere Premieren sind. Im RevuePalast ist es sogar eine Premieren-Premiere. Jeanny kennen Sie natürlich alle als Moderatorin der wunderbaren Revuen im RevuePalast. Sigi Domke kennen Sie alle als Hausautoren des Mondpalastes. Nun bekommt Jeanny ihr erstes Soloprogramm. Und wer hat's erfunden? Nein, nicht die Schweizer. Nein, der Prinzipal hat's erfunden. Und Sigi Domke hat es Jeanny auf den atemberaubenden Leib geschrieben.

Ich hatte vor vielen Jahren mal einen Fußballtrainer. Für den waren alle Männer, die er mochte, „en Töfften“. Und alle Frauen, die er mochte, „ne Kurante“. Beide Worte sind dabei auszusterben, was ich persönlich bedauerlich finde. Und jetzt kommt Jeanny und ist einfach beides. Eine töffte Kurante, oder ein kuranter Töffter. Man kann es sich aussuchen. Also wenn das nicht unglaublich ist. In der freien Wildbahn gibt es sowas nur noch sehr selten. Nach einer töfften Kuranten suche ich jedenfalls schon lange vergeblich.

Kommen wir nun zum Mondpalast und natürlich zu Sigi Domke.

Von Frauen, Männern und anderen Engeln!



Glauben Sie an Engel, oder wenigstens an Jahresendfiguren? Sigi schon, und er weiß viel über Engel. Im neuen Stück spielt ein Engel die Hauptrolle. Wussten Sie zum Beispiel, dass Engel gar nicht von Anfang

an Flügel haben? Sie müssen sie sich erst verdienen. Jetzt stellen Sie sich vor: Sie sind ein kleiner (dicker) Engel ohne Flügel, werden ins Ruhrgebiet geschickt und können zwischen zwei Aufgaben wählen. Entweder Sie versöhnen Schalke und den BVB. Oder Sie bringen die Menschen dazu, sich beim Reden wieder anzuschauen und nicht auf ihr Smartphone oder Tablet zu starren. Die Flügel können Sie sich doch abschminken. Stattdessen wachsen Ihnen eher Hörner. Auf jeden Fall wird der kleine Engel ohne Flügel Ihr Herz rühren, wenn Sie sich nicht vorher totgelacht haben und nun Ihrerseits nach Flügeln suchen müssen. Das wirklich Unglaubliche daran ist aber nicht, dass sich beides der Prinzipal selbst ausgedacht hat. Von mir hat er die Ideen diesmal jedenfalls nicht. Ich bin ja nicht mehr im Dienst. Nein, das Unglaubliche ist, dass die Ideen trotzdem der absolute Knaller sind.

Und übrigens, im Februar 2016 gibt es das nächste Highlight. Unser Prinzipal wird 65. Und die Idee zu der angemessenen Feier hatte ...? Genau, der Prinzipal! Und wieder hatte er die Idee ganz alleine. Ist das nicht unglaublich? So unglaublich wie Engel ohne Flügel oder eine töffte Kurante.

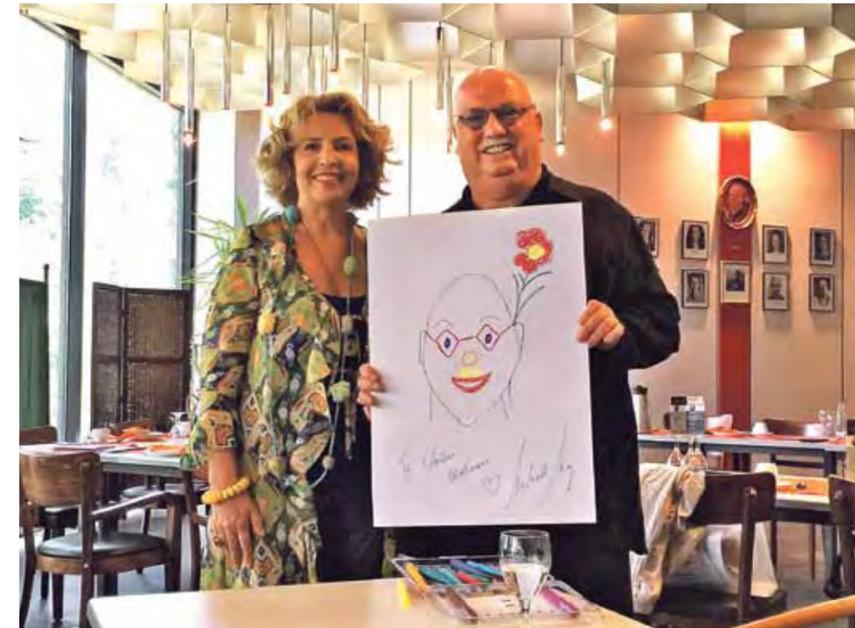
In diesem Sinne,

Thomas Rech
(Intendant a.D.)

Große Namen – starke Worte

„Im Palast um 11“ greifen die Top-Stars der deutschen TV-Unterhaltung zum Mikrofon: Michaela May, Charles Brauer und Suzanne von Borsody lesen in Wanne-Eickel aus ihren Lieblingsbüchern

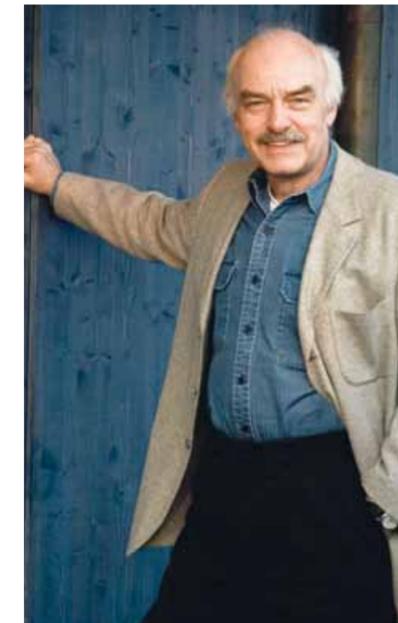
JETZT KARTEN RESERVIEREN
Michaela May, 20. Sept., 11 Uhr
Charles Brauer, 31. Okt., 16.30 Uhr
Suzanne von Borsody, 13. Dez., 11 Uhr



Ein Bild von einem Mann: Für einen guten Zweck malte Michaela May bei ihrem Besuch im Mondpalast ein Bild von Christian Stratmann. Das Kunstwerk wird im Dezember in Recklinghausen versteigert.

Im Palast um 11“ – diesen Termin muss man sich merken. Unter dem Titel lesen im Herbst gleich drei TV-Giganten im Mondpalast aus ihren Lieblingsbüchern: Begleitet vom Trio „Amanti della Musica“ greift die Schauspielerin Michaela May am 20. September zum Mikrofon, Charles Brauer liest wegen des Feiertags ausnahmsweise am 31. Oktober und Suzanne von Borsody am 13. Dezember. Tickets gibt es zum Einheitspreis von 19,50 Euro inklusive 1 Euro Systemgebühr pro Person im Internet und am Kartentelefon. Der Vorverkauf hat begonnen.

ter dem Titel „Liebe und andere Katastrophen“ liest Michaela May Texte von Axel Hacke, Doris Dörrie und Elke Heidenreich. Michaela May: „Ich lese diese beiden Autorinnen sehr gerne, weil sie so authentisch sind. Doris ist ja mein Alter, sie beobachtet unheimlich genau. Die Liebe ist ein großes Thema, das uns alle angeht mit Sehnsucht, Romantik, Spannung und



Charles Brauer

Das große Thema Liebe

Den Wunsch möchte der Prinzipal Michaela May nur zu gerne erfüllen, wenn sie am Sonntag, 20. September, um 11 Uhr auf der großen Mondpalast-Bühne ihre Lesebrille aufsetzt. Un-

manchmal auch Tragik. Deshalb sind die Texte auch nicht nur lustig, sondern auch nachdenklich. Für jeden Gast ist garantiert etwas dabei, mit dem er oder sie sich identifizieren kann.“

Makellose Morde

Eine völlig andere Farbe bringt am Samstag, 31. Oktober, um 16.30 Uhr Charles Brauer ins Spiel, der legendäre „Tatort“-Kommissar Brockmeier, der an der Seite von Manfred Krug in Hamburg für Recht und Ordnung sorgte, wenn die beiden nicht gerade als „Swinging Cops“ die TV-Fangemeinde aufs Köstlichste unterhielten. „Brocki“, der Mann mit der unverwechselbar markanten Stimme, macht es bei seiner Lesung richtig spannend. Sein Thema sind



Suzanne von Borsody

„Erlasene Verbrechen und makellose Morde“, ein literarischer Streifzug durch ausgewählte Krimiliteratur, dem ein gleichnamiger Thriller des US-amerikanischen Autors Henry Slesar seinen Namen gab. Neben Slesar selbst gehören bei Charles Brauer auch Edgar Allan Poe, Bert Brecht und Patricia Highsmith dazu.

Schwein zu Weihnachten

Wenn Suzanne von Borsody, Tochter des Schauspielers-Ehepaars Rosemarie Fendel und Hans von Borsody, am Sonntag, 13. Dezember, um 11 Uhr auf der Mondpalast-Bühne ihr Buch aufschlägt, weihnachtet es bereits. Ihre Lesung „Erika – oder der verborgene Sinn des Lebens“ von Elke Heidenreich erzählt davon, wie ein Plüschschwein die Bilanz des Lebens einer geschiedenen Berlinerin von Grund auf verändern kann. Suzanne von Borsody, 1957 in München geboren, kann auf eine beispiellose TV-Karriere zurückblicken. Bereits 1979 erhielt die herbe Schönheit für ihre Rolle in der TV-Serie „Beate S.“ die Goldene Kamera. Es folgten u. a. der Grimme-Preis für „Das eine Glück oder das Andere“ und die Auszeichnung „Beste deutsche Schauspielerin“ für ihre Darstellung der Gesine Crespahl in „Jahrestage“ nach Uwe Johnson. Dem Publikum ist Suzanne von Borsody aus dem Fernsehfilm „Wie buchstabiert man Liebe?“ als anrührende Analphabetin sowie aus dem Fernsehfilm „Mensch Mutter“ in Erinnerung, in dem sie an der Seite ihrer Mutter Rosemarie Fendel spielte.

Anzeige

Christine Hartwig
Steuerberaterin - Diplom. - Finanzwirtin

Steuerberatung
Unternehmensberatung

„Beraten ist Vertrauen“

Eickeler Bruch 112 44652 Herne
Fon: 0 23 25 / 58 55-0

www.steuerberatung-hartwig.de

Zurück zu den Wurzeln

Neues Gesicht: Schauspieler Dirk Hermann verstärkt als Gast des Mondpalast-Ensemble in „Ronaldo & Julia“

Er studierte Schauspiel in New York, moderierte auf der Bühne des TUI-Kreuzfahrers „Mein Schiff 1“ und spielte mit im ZDF-Erfolgsformat Terra X, Folge „Sibirien und die Deutschen“. Nun zieht es Dirk Hermann ins Ruhrgebiet zurück, genauer gesagt in den Mondpalast von Wanne-Eickel.

Seit Anfang 2015 gehört der gebürtige Castroper als Gastschauspieler zum Ensemble der Fußball-Komödie „Ronaldo & Julia“. Darin übernimmt der 46-Jährige die Rolle des Kneipenwirts und BVB-Fans Gerd Kapulinski – in Vertretung von Originalbesetzung Martin Zaik. Für Hermann ist das ein gutes Gefühl: „Das Ruhrgebiet weiß man erst zu schätzen, wenn man hier weg ist.“

Mit Mitte 20 nahm Dirk Hermann u. a. am berühmten Lee Strasberg Institute in New

York Schauspielunterricht. In Deutschland war er neben Moritz Bleibtreu, Hannah Herzprung und Jan Josef Liefers im Film „Der Baader-Meinhof-Komplex“ (2008) in der Rolle des RAF-Terroristen Werner Hoppe zu sehen. In der RTL-Soap „Berlin Models“ übernahm er eine Hauptrolle. Als besondere Fähigkeiten nennt der sportliche Hüne mit braunem Haar und grünen Augen Moderation, Reiten, Stunts und den Umgang mit Schusswaffen.



Seit Anfang 2015 im Mondpalast zuhause: Dirk Hermann kehrt ins Ruhrgebiet zurück und verstärkt das „Ronaldo & Julia“-Ensemble.

Wat ne herrliche Welt

Eine musikalische Reise durch 60 Jahre Ruhrgebiet

Bergmann Fritz hat sich einen Tag vor dem Endspiel der Fußball-WM 1954 in Bern zwischen Ungarn und Deutschland unter Tage verlaufen. Jetzt, über 60 Jahre später, kommt er in seinem alten Schrebergarten wieder ans Tageslicht. Doch er erkennt „sein“ Ruhrgebiet nicht mehr wieder!



Urkomisch!

Die Familie liegt sich in den Haaren, der Himmel ist blau und gegessen wird Pizza. Aber Fritz hat nur eine Frage: „Haben wir's geschafft?“ „Wat ne herrliche Welt“ wurde 2005 auf Anhieb zum Publikumsknüller im Mondpalast. Ekki Eumann, der neue künstlerische Leiter des Mondpalasts, hat sich die großartige Kumpelkomödie gemeinsam mit Autor Sigi Domke vorgeknöpft und mit leichter Hand runderneuert. Herausgekommen ist ein Riesenspaß – verknüpft mit einer musikalischen Zeitreise durch 60 Jahre Ruhrgebiet.

Ronaldo & Julia

Zwei Herzen zwischen Borussia Dortmund und Schalke 04

Mit Humor und Charme wird die Geschichte von zwei Wirten und ihren Familien erzählt. Die mittelschwere Katastrophe: Ihre Kneipen liegen Wand an Wand und sie vertreten zwei unveröhnliche Glaubensrichtungen – Schalke und Dortmund! Zwischen Tochter Julia Kapulinski und Nachbarssohn „Ronaldo“ Montakowski funkt es allerdings heftig – kaum vorzustellen, sollten das ihre Familien erfahren... Genau das

tun sie natürlich. Ob die Liebe siegt? Das wird an dieser Stelle nicht verraten! Wir empfehlen nur: Selber anschauen! „Ronaldo & Julia“ ist die Komödie für alle Ruhrgebietler, die das Ruhrgebiet lieben. Für alle Nicht-Ruhrgebietler, die das Ruhrgebiet lieben. Für alle Ruhr- und Nicht-Ruhrgebietler, die die Shakespeare lieben. Und für alle anderen sowieso!

Kult!



Flurwoche

Knatsch im Treppenhaus

Besen, Peitschen, Putzeimer: Man nehme eine rassistische Italienerin, ein Paar deutscher Ordnungsfanatiker, einen sentimental Schwulen, eine russlanddeutsche Domina und einen nörgelnden Einsiedler. Man gebe all diese in einen gemeinsamen Hausflur und rüttle einmal kräftig an den Vorurteilen. Heraus

Legendär!



kommt: die „Flurwoche“, die leidenschaftlich politisch unkorrekte Mondpalast-Komödie über den urkomischen Alltagswahnsinn ruhrpöttischer Hausgemeinschaften. Das Ruhrgebiet wie es leibt und lebt kommt zum Vorschein: Krasse Vorurteile machen eine harmonische Hausgemeinschaft unmöglich. Erst der drohende Verlust des Zuhauses schweiß die Bewohner zusammen und zeigt die Menschen hinter den Masken der Klischees.

UNSERE PUBLIKUMSLIEBLINGE

Astrid Breidbach



Geboren in Hamburg, aufgewachsen in Berlin und Essen, begleitete Astrid Breidbach die Schauspielerei seit dem Jugendclub am Essener

Grillo-Theater bis hin zum berühmten Herbert Berghof (HB) Studio für Schauspiel und Improvisation in New York. Nach Engagements in Berlin und am Mecklenburgischen Landestheater Parchim freut sie sich, ihr Fähnchen auf dem Mond in Wanne-Eickel zu hissen, u. a. als Sonja Buschmann in „Flurwoche“ und als Frau Piesewotzki.

Heiko Büscher



Heiko Büscher ist Ruhrgebietler aus Überzeugung: 1994 zog es den gebürtigen Ostwestfalen nach Bochum – und auf die Bühne. Unter

der Regie von Thomas Rech und Ekki Eumann bewies er sein komödiantisches Talent in vielfältigen Rollen. Als treuer VfL-Fan hat der Dauerkartenbesitzer viel Spaß gehabt, aber auch viel gelitten. Den Wechsel der Gezeiten ist der leidenschaftliche Segler jedoch gewohnt.

Dirk Emmerich



Seine Eltern hätten es lieber gesehen, wenn Dirk Emmerich etwas „Bodenständiges“ gelernt hätte, statt mit der Darstellung von wahnsinnigen

Menschen sein Geld zu verdienen. Dank einer gesunden Portion Idealismus und Starsinn hörte er nicht auf ihren Rat und ging durch die harte Schule von Thomas Rech. Die wenige freie Zeit, die der Beruf ihm lässt, nutzt der gebürtige Düsseldorfer für seine anderen Leidenschaften Musik und Antiquitäten.

Ekkehard Eumann



Schon als Kind hat Ekkehard „Ekki“ Eumann gern auf der Straße gespielt. Später als Erwachsener auch – Theater. Mit fortgeschrittenem

Alter waren ihm dann die geschlossenen Kulturanstalten lieber. Sein Motto: „Ein ehrliches Lachen den Menschen zu entlocken ist die große Kunst des wahren Komödianten.“ Das danken ihm auch seine beiden Töchter, die ihm täglich zeigen, dass das Theater auch vor dem eigenen Zuhause nicht Halt macht.



Dauerbrenner!

Othello, der Schwatte von Datteln

Eine Wochenmarkt-Komödie

Auf einem Wochenmarkt war ja nun wirklich jeder schon mal. Oder? Falls nicht, wäre das noch ein Grund mehr, den Mondpalast zu besuchen. Da steht nämlich einer auf der Bühne, mit all den Originalen, die so ein Markt zu bieten hat, gerade im Revier. Unser Othello heißt eigentlich Marcello, ist neu auf dem Markt und mit seinem Südfrüchte-Stand die Attraktion schlechthin. Wir befinden uns nämlich tief in den 1950er Jahren. Mona, die Tochter des Kartoffelhändlers, ist sofort hin und weg, und das beruht auf Gegenseitigkeit. Aber leider gibt es auch hier, wie bei Shakespeare, einen Jago, der Marcello in Eifersüchteleien treibt, bis alles im Chaos endet. Wie bei Othello, eben nur sehr, sehr komisch!



Ab 25.11. wieder im Programm!

Frohet Fest!

Unsere Weihnachtskomödie

Leiden Sie auch unter einem Weihnachtstrauma? Haben Sie sich früher eine Jeans gewünscht und eine bekommen, in die Mama vorher eine Bügelfalte geplättet hatte? So geht es Biggi Pohlmann aus der Wilhelmstraßen-WG, nur dass ihr Weihnachtstrauma viel, viel größer ist. Deshalb wird Weihnachten in der Wohngemeinschaft nie gefeiert, ja nicht einmal erwähnt. Aber jetzt wohnt Lieschen in der WG, ein leidenschaftlicher Weihnachtsfan, und hat da so eine Idee ... Kann aus dem Chaos noch ein Fest der Liebe werden?

Wilhelmstraße

Helden des Alltags zwischen Kiez und Chaos

Wieder da!

Wohnen Sie noch oder lachen Sie schon? Biggi, Eva, Lieschen und Anselm sind die ungekrönten Helden des Alltags mitten im Kiez von Wanne-Eickel. Ihren ganz alltäglichen Wahnsinn in einer Wohngemeinschaft haben wir für Sie in der „Wilhelmstraße“, unserer Erfolgskomödie, auf die Bühne gebracht – als augenzwinkernde Persiflage auf große und weniger große TV-Vorbilder. Erleben Sie den täglichen WG-Daseinskampf mit ätzenden Vermietern, durchgeknallten Putzfrauen, abgelegten Lebensabschnittsgefährten und nervtötenden Verwandten. Beim Nachbarhepaar ist auch die Frau ein Mann, der abends im RevuePalast auf der Bühne steht. An diesem Gag-Feuerwerk mit immer neuen aktuellen Bezügen werden Sie garantiert Ihren Spaß haben.



Silke Volkner



Seit fast 20 Jahren folgt Silke Volkner dem Ruf des Theaters. In all den Jahren rief er immer besonders laut – Thomas Rech. So verbrachten die beiden schon viele, viele Stunden miteinander. Ihre drei entzückenden Kinder hat sie allerdings mit einem anderen bezaubernden Mann mittels Schwangerschaften in ihr Leben eingebunden. Weil sie es turbulent liebt, verwundert es nicht, dass die Bochumerin auch im Stadion des VfL Bochum lauthals singend zu erleben ist.

Axel Schönenberg



„Ohne Worte“: Ein selbst gezeichneter Cartoon zeigt Axel Schönenberg mit einem Eimer über dem Kopf inmitten einer Partysgesellschaft. Brieftaubenzüchter, Theologe, Altenpfleger: Die Karriere des gebürtigen Sauerländers liest sich wie ein Bilderbuch. Bereits im zarten Alter von 13 Jahren stellte er das beste Weibchen der Reisevereinigung Volmetal. Heute ist er als Schauspieler, der zum großen Vergnügen der Gäste gern Hochhäuser mit wehendem Haar besingt, glücklich über „Geliebene Worte“!

Ute Schütgens



Schon im Kindergarten wurde Ute Schütgens mit dem Theatervirus infiziert – in der Hauptrolle als „Rumpelstilzchen“. In der Abizeitung stand hinter ihrem Namen: „Wo bitte geht's nach Hollywood?“ Das Virus wurde gar so schlimm, dass sie anfang, als Theaterpädagogin andere Menschen anzustecken. Dann zog sie mit der Theatergruppe Narrattak durch die Lande und spielte überall. Im Mondpalast angekommen, kann sie ihre Krankheit nun mit Leidenschaft ausleben.

SPIELPLAN 2015

**GARANTIERT
STRATMANN**

MOND PALAST
Deutschlands großes Volkstheater
Wir können Komödie

Von September
bis November

Redme
PALAST Ruby
Die internationale Show
Werner-Heisenberg-Str. 2-4 (Zeche Ewald) · 45699 Herten

September

Freitag	04.09.2015	20 Uhr	Wat ne herrliche Welt – Eine musikalische Reise durch 60 Jahre Ruhrgebiet	Travestie à la carte – Die Jubiläumsshow
Samstag	05.09.2015	20 Uhr	Wat ne herrliche Welt	Travestie à la carte – Die Jubiläumsshow
Sonntag	06.09.2015	17 Uhr	Wat ne herrliche Welt	Travestie à la carte – Die Jubiläumsshow
Freitag	11.09.2015	20 Uhr	Ronaldo & Julia – Fußballromanze	Travestie à la carte – Die Jubiläumsshow
Samstag	12.09.2015	20 Uhr	Ronaldo & Julia – Fußballromanze	Travestie à la carte – Die Jubiläumsshow
Sonntag	13.09.2015	17 Uhr	Ronaldo & Julia – Fußballromanze	Travestie à la carte – Die Jubiläumsshow
Freitag	18.09.2015	20 Uhr	Othello, der Schwatte von Datteln – Eine Wochenmarkt-Komödie	Jeanny – Man(n) kann auch anders Premiere
Samstag	19.09.2015	20 Uhr	Othello, der Schwatte von Datteln	Jeanny – Man(n) kann auch anders
Sonntag	20.09.2015	11 Uhr	Im Palast um 11 – Michaela May liest	
Sonntag	20.09.2015	17 Uhr	Othello, der Schwatte von Datteln	
Freitag	25.09.2015	20 Uhr	Wat ne herrliche Welt	Travestie à la carte – Die Jubiläumsshow
Samstag	26.09.2015	20 Uhr	Wat ne herrliche Welt	Travestie à la carte – Die Jubiläumsshow
Sonntag	27.09.2015	17 Uhr	Wat ne herrliche Welt	



KARTENTELEFON
023 25 - 588 999
mo-fr 10-19 Uhr, sa 10-14 Uhr

Oktober

Donnerstag	01.10.2015	20 Uhr		Dinner & Glamour – Travestiedinner Premiere
Freitag	02.10.2015	20 Uhr	Wilhelmstraße – Eine turbulente WG-Komödie	
Samstag	03.10.2015	20 Uhr	Wilhelmstraße – Eine turbulente WG-Komödie	Travestie à la carte – Die Jubiläumsshow
Sonntag	04.10.2015	17 Uhr	Wilhelmstraße – Eine turbulente WG-Komödie	
Freitag	09.10.2015	20 Uhr	Flurwoche – Zoff im Treppenhaus	Travestie à la carte – Die Jubiläumsshow
Samstag	10.10.2015	20 Uhr	Flurwoche – Zoff im Treppenhaus	Travestie à la carte – Die Jubiläumsshow
Sonntag	11.10.2015	17 Uhr	Flurwoche – Zoff im Treppenhaus	
Freitag	16.10.2015	20 Uhr	Othello, der Schwatte von Datteln – Eine Wochenmarkt-Komödie	Travestie à la carte – Die Jubiläumsshow
Samstag	17.10.2015	20 Uhr	Othello, der Schwatte von Datteln	Travestie à la carte – Die Jubiläumsshow
Sonntag	18.10.2015	17 Uhr	Othello, der Schwatte von Datteln	
Sonntag	18.10.2015	19 Uhr		Jeanny – Man(n) kann auch anders
Mittwoch	21.10.2015	20 Uhr		Ganze Kerle – Die Show nur für Frauen
Donnerstag	22.10.2015	20 Uhr		Dinner & Glamour – Travestiedinner
Freitag	23.10.2015	20 Uhr	Ronaldo & Julia – Fußballromanze	Jeanny – Man(n) kann auch anders
Samstag	24.10.2015	20 Uhr	Ronaldo & Julia – Fußballromanze	Jeanny – Man(n) kann auch anders
Sonntag	25.10.2015	19 Uhr		Travestie à la carte – Die Jubiläumsshow
Donnerstag	29.10.2015	20 Uhr	Ein kleiner Engel 2. Klasse Premiere	
Freitag	30.10.2015	20 Uhr	Ein kleiner Engel 2. Klasse	Travestie à la carte – Die Jubiläumsshow
Samstag	31.10.2015	16.30 Uhr	Im Palast um 11 – Charles Brauer liest	
Samstag	31.10.2015	20 Uhr	Ein kleiner Engel 2. Klasse	Travestie à la carte – Die Jubiläumsshow

November

Mittwoch	04.11.2015	20 Uhr		Jeanny – Man(n) kann auch anders
Donnerstag	05.11.2015	20 Uhr		Live in Concert – Stratmanns Winterzauber Premiere
Freitag	06.11.2015	20 Uhr	Wat ne herrliche Welt – Eine musikalische Reise durch 60 Jahre Ruhrgebiet	
Samstag	07.11.2015	20 Uhr	Wat ne herrliche Welt	Live in Concert – Stratmanns Winterzauber
Sonntag	08.11.2015	17 Uhr	Wat ne herrliche Welt	
Sonntag	08.11.2015	19 Uhr		Live in Concert – Stratmanns Winterzauber
Mittwoch	11.11.2015	20 Uhr		L.O.V.E. – Das liebste tolle Travestiespektakel Premiere
Donnerstag	12.11.2015	20 Uhr	Ein kleiner Engel 2. Klasse	
Freitag	13.11.2015	19.30 Uhr		ARD Sportschau-Club (ab 18)
Freitag	13.11.2015	20 Uhr	Ein kleiner Engel 2. Klasse	
Samstag	14.11.2015	20 Uhr	Ein kleiner Engel 2. Klasse	L.O.V.E. – Das liebste tolle Travestiespektakel
Mittwoch	18.11.2015	20 Uhr	Ein kleiner Engel 2. Klasse	L.O.V.E. – Das liebste tolle Travestiespektakel
Donnerstag	19.11.2015	20 Uhr	Ein kleiner Engel 2. Klasse	
Freitag	20.11.2015	20 Uhr	Ein kleiner Engel 2. Klasse	L.O.V.E. – Das liebste tolle Travestiespektakel
Samstag	21.11.2015	20 Uhr	Ein kleiner Engel 2. Klasse	L.O.V.E. – Das liebste tolle Travestiespektakel
Mittwoch	25.11.2015	20 Uhr	Frohet Fest – Weihnachtskomödie Wieder da!	Ganze Kerle – Die Show nur für Frauen
Donnerstag	26.11.2015	20 Uhr		Jeanny – Man(n) kann auch anders
Freitag	27.11.2015	20 Uhr	Frohet Fest – Weihnachtskomödie	
Samstag	28.11.2015	20 Uhr	Frohet Fest – Weihnachtskomödie	Live in Concert – Stratmanns Winterzauber
Sonntag	29.11.2015	17 Uhr	Frohet Fest – Weihnachtskomödie	
Sonntag	29.11.2015	19 Uhr		Live in Concert – Stratmanns Winterzauber

Änderungen vorbehalten

Karten ab 17,50 € inkl. 1,- Systemgebühr

Karten ab 17,50 € inkl. 1,- Systemgebühr

ANZEIGEN



LEONARDO
DA VINCI
SEINE BILDER | SEIN LEBEN | SEINE MASCHINEN
BOCHUM KORTUMHAUS

24.07.2015 – 17.01.2016
Harmoniestr. 1
Mo–So 9–18 Uhr · Mi. 9–20 Uhr

Die Zahnärzte an der Kreuzkirche

Fortschritt durch
Technik und Einfühlbarkeit

PRAXISSCHWERPUNKTE

- Implantologie
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Funktionsanalyse und Schmerztherapie

KOMPETENZ DURCH ERFAHRUNG

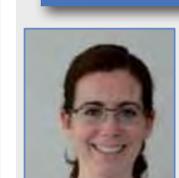
- 24 Jahre Erfahrung in der Hartlasertherapie
- 26 Jahre Erfahrung in der Implantologie
- seit 28 Jahren eigenes Zahnersatzlabor
- 29 Jahre Erfahrung mit vollkeramischen Restaurationen, Verblendschalen (Veneers), Inlays u. a.
- eigene separate Prophylaxepaxis
- Laserfluoreszenz-Technik zur Kariesfrüherkennung
- Anästhesiemittelapplikationsgeräte für das nahezu schmerzfreie Spritzen/The Wand
- photodynamische Therapie zur schonenden und effektiven Parodontitistherapie
- elektronische Kiefergelenkmessung / IPR
- modernste Röntgentechnik 3-D-Implantataufnahmen



Dr. Frank Böcker
Laser Spezialist (DGL)
Geprüfter Experte Für
Implantologie (DGO)



Dr. Sabine Gehlen
Laser Spezialist (DGL)



Cornelia Busche
Laser Spezialist (DGL)



Dr. Katharina Riemer
Angest. Zahnärztin



Cem Isik
Angest. Zahnarzt
Tätigkeitsschwerpunkt
Endodontie

An der Kreuzkirche 1 · 44623 Herne
Tel. 0 23 23/5 10 94 · info@zahnarztpraxis-herne.de
www.zahnarztpraxis-herne.de

Jeanny – Man(n) kann auch anders

Travestie & Entertainment live: Starmoderatorin Jeanny bekommt ihre erste Personality-Show im RevuePalast Ruhr – Premiere ist am 18. September

Sie ist frech, sie ist frivol, sie ist blond – und sie hat vermutlich das größte Herz auf Zeche. Die Rede ist von Jeanny, dem schimmernden Lockenkopf, der in den schärfsten Fummeln und auf den höchsten Hacken des Reviers direkt ins Herz der RevuePalast Ruhr-Fans stöckelt. Als Moderatorin der schillernden Travestieshows hat sie ihr Publikum im Sturm erobert. Ab 18. September zeigt Jeanny alle Facetten in einer abendfüllenden Show.

Das Spiel der Geschlechter

Die Entertainerin feiert mit ihrer ersten Personality-Show „Jeanny – Man(n) kann auch anders – Travestie & Entertainment live“ am Freitag, 18. September, um 20 Uhr Premiere. Dann hebt sich der rote Samtvorhang für ein Solo des blonden Gifts mit Kodderschmauze. In dem rund zweistündigen Programm dreht sich alles um die Liebe, das ewig schöne Spiel zwischen Frau und Mann. Die Travestiekünstlerin wickelt die Gäste aber nicht nur mit ihrem Charme um den kleinen Finger. Sie singt bekannte Songs, bei denen sie live von Musikern und Background-Sängerinnen begleitet wird.



Geheimnisvoll und erotisch

Für Jeannys Soloprogramm verpflichtete Prinzipal Christian Stratmann keinen geringeren, als den Mondpalast-Erfolgsautor Sigi Domke. In bekannten Songs mit neuen Texten setzt er die blonde Künstlerin perfekt in Szene. Begleitet wird Jeanny von Live-Musikern und einem Background-Chor. Für Make-up und Kostüme greift der Lockenkopf selber tief in die Künstlergarderobe. In extravaganten Kleidern und Federboa funkelt die Schöne mit den Kronleuchtern um die Wette. Ob als Moderatorin, Sängerin oder Entertainerin: Jeanny ist ein Fest für alle Sinne. Geheimnisvoll, erotisch, verführerisch, mondän – einfach eine Wucht.

Karten gibt es ab 17,50 Euro inkl. 1 Euro Systemgebühr.

DIE TERMINE:

18. September, 20 Uhr, **Premiere**
19. September, 20 Uhr
18. Oktober, 19 Uhr
23. Oktober, 20 Uhr
24. Oktober, 20 Uhr



Wikinger lässt die Muskeln spielen

Ganze Kerle – Eine Nacht nur für Frauen ...

Hochtemperatur in der Heizzentrale: Die erotische Show „Ganze Kerle“ ist die Sensation im RevuePalast Ruhr. Die bekanntesten Profi-Stripper Deutschlands lassen im Wechsel mit den schrill-schrägen Schönheiten von „Femme Fatale“ die Herzen der weiblichen Gäste höher schlagen. Gänsehaut-Songs, Akrobatik, Tanz und sexy Kostüme – „Ganze Kerle“ ist ein Programm nur für Frauen, aber von Männern gemacht, die wissen, worauf es ankommt. Erstmals in einer Gastrolle ist „Der Schwede“ (Bild) zu sehen, ein muskelbepacktes Mannsbild, das alle Frauenherzen höher schlagen lässt.

Mittwoch, 21.10.
und Mittwoch, 25.11.

UNSERE SHOWSTARS

DANNYBOY



Dannyboy alias Ralf Kuta ist Regisseur und Kopf des Ensembles Femme Fatale. Über 30 Jahre Bühnenerfahrung, sein Qualitätsanspruch und hohe Professionalität machen die Shows des in Essen lebenden Künstlers einfach unverwechselbar. Seine Leidenschaft als Darsteller gilt den großen Diven wie Marlene Dietrich, Hildegard Knef und Caterina Valente.

JEANNY



Timbre und verführerischem Hüftschwung, sorgt bei so manchem Kerl für weiche Knie. Und wenn es richtig knistert – dann uuuhuuuuuuuuuu...

SUSI



Ob Mann, ob Frau, wer weiß es so genau? Kleider wie eine zweite Haut mit Einblicken, die den Atem stocken lassen – so sexy und erotisch wirbelt Susi durch die Revue. Ihre Tanzausbildung erhielt sie in den Metropolen London, New York und Amsterdam. Kein Wunder, dass Susi im RevuePalast Ruhr Kylie Minogue, die Pussycat Dolls und Madonna das Fürchten lehrt.

Die Gänsehaut-Show
neu ab 5. November

Tolle Stimmen live in Concert

Stratmanns Winterzauber: Vier Top-Künstler präsentieren musikalischen Jahresrückblick

Das alte Jahr geht – das neue Jahr kommt! Im November und Dezember präsentiert Christian Stratmann in Zusammenarbeit mit Sound of Music Concerts erstmals ein musikalisches Feuerwerk der Extraklasse: „Live in Concert – Stratmanns Winterzauber“ kombiniert einzigartige Stimmen und große Gefühle zu einem unvergesslichen Musikerlebnis.



Vier Stars aus vier künstlerischen Welten nehmen die Gäste mit zu den Jahreszeiten des Lebens mit den schönsten Hits aus den Bereichen Pop, Evergreen, Film, Klassik, Schlager, Musical und Chanson. Mit dabei sind Volkan Baydar (Foto), Sänger der Band „Orange Blue“, die Kleinkunst- und Kabarett-Künstlerin Constanze Jung, Musicalsängerin Michaela Schober sowie der Klassik- und Crossover-Künstler Vladimir Winterkind. Begleitet werden die fantastischen Vier von dem Top-Pianisten Marian Lux live am Klavier.

„Stratmanns Winterzauber“ schwelgt in musikalischen Erinnerungen von Abba bis Barbra Streisand, dazu gibt es Geschichten aus dem Hier und Jetzt, kombiniert mit einem musikalischen Jahresrückblick, mal humorvoll, mal melancholisch, gesungen von vier Bühnenstars, die das Herz erobern und die Seele verzaubern.

Der Vorverkauf hat begonnen. Karten gibt es schon ab 17,50 Euro inkl. 1,- Euro Systemgebühr am Kartentelefon unter

02325-588999

(mo–fr 10–19 Uhr, sa 10–14 Uhr).

L.O.V.E.

Premiere am
11. November

Das liebestolle Travestiespektakel

Herz, Schmerz, Lust und Sex – all das und noch mehr ist Liebe. Sie zerreiht das Herz, sie verleiht Flügel, Liebe macht das Leben erst lebenswert. Mit der neuen Show „L.O.V.E.“ – nach dem gleichnamigen Song von Cole Porter – macht Travestie-Regisseur Ralf Kuta dem RevuePalast eine ganz große Liebeserklärung. Zwei Stunden lang dreht sich alles um das Gefühl der Gefühle, dem große Künstler wunderbare Lieder gewidmet haben: Die Songs von Eros Ramazzotti, Zarah Leander und vielen anderen kombiniert Kuta



mit traumhaften Kostümen und magischem Licht. „Wir lassen die Seele tanzen“, verspricht der Bühnenzauberer: „Die neue Show ist ein Abend für alle, die sich verlieben wollen, die schon verliebt sind, oder die die Liebe ihres Lebens feiern möchten.“

Premiere hat „L.O.V.E.“ am 11. November. Karten gibt es ab 17,50 Euro inkl. 1,- Euro Systemgebühr am Kartentelefon unter 02325-588 999 (mo–fr 10–19 Uhr, sa 10–14 Uhr). **Der Vorverkauf hat bereits begonnen.**

Das Beste aus allen Welten

Travestie à la carte – Die Jubiläumsshow

Immer wieder neu – immer wieder anders: In der großen Jubiläumsshow „Travestie à la carte“ zieht der RevuePalast Ruhr alle Register seines Könnens. Die schönsten Showmomente aus sechs Jahren hat Showregisseur Ralf Kuta zu einem glamourösen Reigen zusammengefügt. Weil er ständig aus dem Vollen schöpfen kann, erwartet die Gäste eine Starparade der Überraschungen – von **Kylie Minogue** über **Edith Piaf** bis zu **Marlene Dietrich**. Ist er es oder ist er es nicht? Der „King of Pop“ alias **Michael Jackson** erwacht zu neuem Leben, wenn der brasilianische Tänzer Carlos, einer der besten Jackson-Imitatoren in Deutschland, seinen Silberhandschuh überstreift. Ob „Thriller“, „Bad“ oder „Earth Song“: Der Applaus will kein Ende nehmen. Natürlich verbeugt sich der RevuePalast Ruhr auch vor lebenden Legenden, vor allem

dann, wenn sie so unvergleichlich sind wie die ewige Rockröhre Tina Turner. Schon jetzt freuen sich Lady Tatti und die „Femme Fatale“-Dancers auf die ganz großen Nummern wie „Proud Mary“, „Simply the Best“ oder „Nutbush City Limits“.

Der Vorverkauf läuft. Karten gibt es ab 17,50 Euro inkl. 1 Euro Systemgebühr.

LADY TATTI



Rassig wie Milva, rockig wie Tina Turner oder auch kumpelig pfeifend wie Ilse Werner: Lady Tatti hat nicht nur die ganz großen Namen der Musikbranche im Repertoire, sondern auch die allerschönsten Beine des Ensembles. Keine wirft die Lockenpracht so gekonnt wie diese leibhaftige Femme Fatale, die als liebestolle Sekretärin auch Mut zur Hässlichkeit beweist.

LALO



1.000 Masken sind nicht genug für diesen Verwandlungskünstler par excellence. Die mechanische Puppe, La Habanera, Amy Winehouse – mit Präzision, Leidenschaft, Herz und Humor macht Lalo jeden seiner Auftritte zu einem ganz besonderen Erlebnis. Der gebürtige Spanier ist auch ein Köhner an der Nähmaschine – alle Kostüme der Show entstanden in seinem Atelier.

DONATO



Nach jahrelanger Erfahrung als Hip-Hop- und Pilates-Coach hat Donato Femme Fatale für sich entdeckt. Seine Qualitäten bringt er als Tänzer mit viel Sex-Appeal auf die Bühne. Mit fast traumwandlerischer Sicherheit schillert er zwischen Mann und Frau. So begeistert der begabte Sänger nicht nur live als Roger Cicero, sondern auch als kurvig Janet Jackson oder im Männer-Tango.

CARLOS



Als temperamentvoller Tänzer und fantasiereicher Choreograph ist Carlos seit Anbeginn von Femme Fatale dabei. Viele Choreographien, die auch im Ausland, unter anderem in Brasilien und Spanien, zu sehen waren, tragen die Handschrift des Brasilianers. Seine Michael Jackson Performance mit Moon Walk gehört zum Aufregendsten, was der RevuePalast zu bieten hat.

Interview mit Wichart von Roëll

„Meine liebste Rolle ist immer die, die ich gerade spiele“

Zur Person

Der Schauspieler Wichart von Roëll, am 20. April 1937 in Kolberg geboren, arbeitete nach seinem Schulabschluss zunächst sechs Jahre bei der Handelsschiffahrt und zwei Jahre als Beleuchter am Bayerischen Staatsschauspiel in München. Es zog ihn aber immer auf die Bretter, die die Welt bedeuten, und so absolvierte er eine Schauspielausbildung. Danach folgten Theaterengagements in Tübingen und Augsburg. Als freischaffender Schauspieler für Theater, Film, Fernsehen und Rundfunk arbeitet er seit 1971. Fernsehgeschichte schrieb er neben Ingrid Steeger, Elisabeth Volkmann und Horst Jüssen als militanter Opa in der WDR-Comedyserie „Klimbim“ (1973–1979). Für seine schauspielerischen Leistungen wurde Wichart von Roëll vielfach ausgezeichnet. 1974 erhielt er als „Opa Benedikt“ den Adolf-Grimme-Preis und 2003 den Deutschen Comedypreis. 2004 wurde ihm der Karnevalsorden „Suum cuique“ der Karnevalsgesellschaft Poahlbürger 1948 e.V. in Recklinghausen verliehen.

Wer den Namen des Schauspielers Wichart von Roëll (78) sagt, muss auch „Klimbim“ sagen: Bis heute ist seine preisgekrönte Darstellung des „Opa Benedikt“ als Anarcho-Greis in der Comedy-Serie unvergessen. Im Mondpalast von Wanne-Eickel, Deutschlands großem Volkstheater, übernahm der Wahl-Recklinghausener 2014 die Patenschaft über die flotte Oldie-Komödie „Auf der Wilden Rita“. Vor mehr als 40 Jahren – da war er selbst erst Mitte 30 – spielte Wichart von Roëll den sperrigen Senior. Er war fasziniert davon, diese beiden Lebensalter zusammenzufügen – in einem alten Mann, der Pazifist, Chaot und ein Schlitzohr war. Heute ist Wichart von Roëll fest davon überzeugt, dass der Alte auf der „Wilden Rita“ seinen Platz gefunden hätte. „Benedikt hätte den Kahn aufgemischt und jede Ordnung ausgehebelt.“ Seit Jahren ist der Schauspieler Stammgast im Mondpalast und gab der Stratmann-Redaktion gerne ein Interview.

Herr von Roëll, wann waren Sie zum ersten Mal im Mondpalast?

Das war bei einer Jubiläumsvorstellung anlässlich der 1.000. Aufführung der Fußballkomödie „Ronaldo & Julia“. Da habe ich sofort gespürt: Dieser Palast ist etwas ganz Besonderes. Wenn es terminlich passt, lasse ich mir keine Premiere entgehen. Und ich freue mich, dass Christian Stratmann und ich gute Bekannte geworden sind.

Was gefällt Ihnen am Mondpalast?

Der Mondpalast ist und bleibt das einzige Volkstheater im Revier. Hier amüsieren sich Menschen, die sonst vielleicht nie ein Theater betreten würden. Sie betrachten den Mondpalast als „ihr“ zweites Zuhause, wo sie Spaß und Entspannung finden.

Welches Stück mögen Sie am meisten?

Mein Herz gehört der Komödie „Auf der Wilden Rita“. Ich fühle eine starke Loyalität zu den Figuren. Wir sind ja doch alle in ei-



Verliebt in die „Rita“: Wichart von Roëll.

nem Alter, wo wir uns Gedanken darüber machen, wie es weitergeht – möglichst mit viel Schwung und Freude am Leben. Die Gang auf der „Wilden Rita“ ist meiner Einstellung zum Leben eines 78-Jährigen sehr ähnlich. Das positive Miteinander der Generationen ist auch mir ein Anliegen.

Haben Sie eine Lieblings-

rolle auf der Bühne?

Ob Hamlet oder Hausmeister – ich spiele für mein Leben gerne Theater. Deshalb ist meine Lieblingsrolle immer die, an der ich gerade arbeite. Wer weiß, vielleicht sehen wir uns ja auch noch einmal im Mondpalast wieder.

Herr von Roëll, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.



HERAUSGEBER: RevuePalast Ruhr GmbH & Co. KG, Werner-Heisenberg-Straße 2-4, 45699 Herten, Geschäftsführender Gesellschafter: Christian Stratmann (V.i.S.d.P.), in Kooperation mit der FUNKE Mediengruppe

REDAKTION: JournalistenBüro Herne, Susanne Schübel (Ltg.), Straßburger Str. 32, 44623 Herne, Tel. 02323 / 99 49 60

AUTOREN: Thomas Rech, Jochen Schübel, Christine Weiser

FOTOS: Titelbild: Janine Guldener; Bettina Engel-Albustin, Christoph Fein, JournalistenBüro Herne, Mirko Jörg Kellner, Frank Stefan Kimmel, Stefan Kuhn, Anja Mücke, Mondpalast, Carola und Wolfgang Quickels, Markus Riedel, Ute Schendel, Sound of Music Concerts, Angelika Thiele

LAYOUT: designpunkt pfennigwerth

AUFLAGE (gesamt): 253.300 Expl.

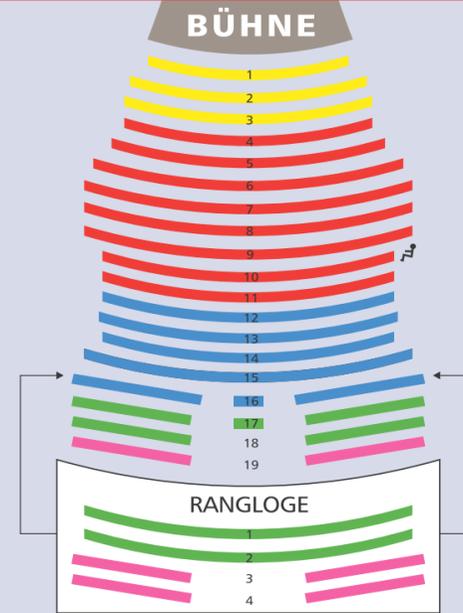
ANZEIGEN: Jochen Schübel, Tel. 02323 / 99 49 60, Fred Stadtkewitz, Tel. 0234 / 966-1474

DRUCK: Druckhaus WAZ GmbH & Co. Betriebs KG 45128 Essen, Friedrichstr. 34-38

SITZPLAN & PREISE

Karten gibt es an der zentralen Theaterkasse im Mondpalast, Wilhelmstraße 26, 44649 Herne (Wanne), an unserem **Kartentelefon** 02325 - 588 999 (mo-fr 10-19 Uhr, sa 10-14 Uhr) oder im Internet unter: www.mondpalast.com www.revuepalast-ruhr.com

MONDPALAST



Preisgruppen im Mondpalast
 ■ 17,50 € ■ 24,00 € ■ 33,90 € ■ 37,80 € ■ 43,50 €
 inkl. 1 € Systemgebühr
 Preisliste für Gastspiele: „Im Palast um 11“ 19,50 € inkl. 1 € Systemgebühr
www.mondpalast.com

REVUEPALAST RUHR



Preisgruppen im RevuePalast Ruhr
 ■ 17,50 € ■ 24,00 € ■ 33,90 € ■ 37,80 € ■ 43,50 €
 inkl. 1 € Systemgebühr
Preisliste für Gastspiele:
 Ganze Kerle vgl. Preisliste Shows
www.revuepalast-ruhr.com

Neu ab Herbst:

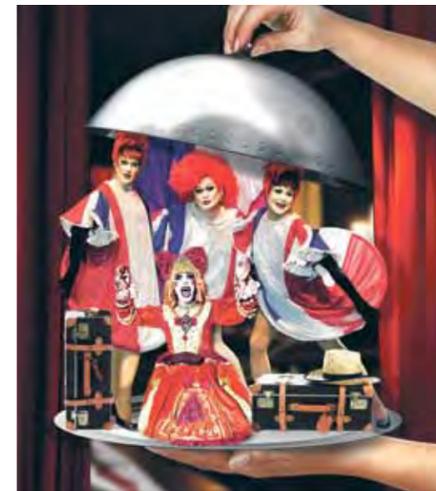
Travestiedinner

Einmal um die ganze (Show-) Welt: Der RevuePalast Ruhr hat ab Herbst einen ganz besonderen Leckerbissen auf der Pfanne – das erste Travestiedinner im Ruhrgebiet. Schmausen und schauen – da gehen den Gästen die Augen über!



Unter dem Titel „Dinner & Glamour“ verwöhnt der RevuePalast die Gäste mit einem leckeren Drei-Gänge-Menü. Zwischendrin machen sich Lalo, Jeanny, Dannyboy und Lady Tatti auf eine musikalische Suche nach dem neuen, großen Superstar. Dafür reisen sie durch die glitzernd-glamouröse Welt der Show und Revue – nach Paris, nach Las Vegas, nach

New York, nach Havanna. Bis sie schließlich im RevuePalast Ruhr ankommen und dort eine Riesenüberraschung erleben ... „Dinner & Glamour“, das ist Spaß und Hochgenuss für alle Sinne. Die Gäste wählen zur Show ihr Lieblingsmenü aus drei Hauptgängen, begleitet von einer Vorspe-



pe und einem Dessert. Natürlich hat der Küchenchef auch an Liebhaber vegetarischer Speisen gedacht und serviert gerne auch ein fleischloses Gericht. „Dinner & Glamour“ ist ein Gute-Laune-Abend für Kenner und Genießer. Mit dem neuen Travestie-Dinner, das es exklusiv so garantiert nur im RevuePalast Ruhr gibt.

Preis pro Person: 69 Euro, inkl. 1 Euro Systemgebühr. Der Vorverkauf hat begonnen.

Termine:
 Do., 1. Oktober, 20 Uhr
 Do., 22. Oktober, 20 Uhr

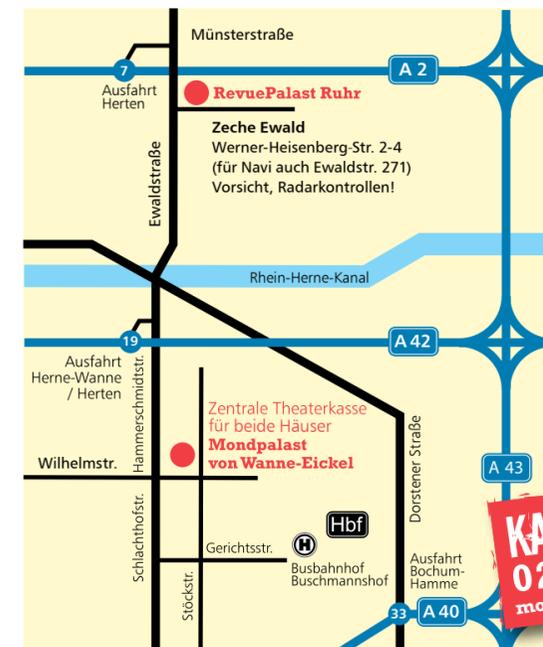
Beratung mit Know-how!



Je früher Sie uns in Ihr Vorhaben miteinbeziehen, desto größer ist Ihr Nutzen. Unsere Mitarbeiter kennen sich aus und beraten Sie gerne bei der Wahl geeigneter Produkte und Produktsysteme. Fragen Sie uns, wir sind für Sie da!



Bautreff
i & M Pawella GmbH
 Baustoffe für Haus und Garten
 Mozartstraße 13 Tel.: 020 41 / 7 06 29-0
 46240 Bottrop Fax: 020 41 / 7 06 29-55
www.bautreff-pawella.de



Zeche Ewald
 Werner-Heisenberg-Straße 2-4
 45699 Herten



Wilhelmstraße 26
 44649 Herne (Wanne)

KARTENTELEFON
 02325 - 588 999
 mo-fr 10-19 Uhr, sa 10-14 Uhr

Ihre Gesundheit steht unter einem guten Stern.



Scannen und mehr erfahren !

Jetzt zur Knappschaft wechseln und von vielen Zusatzleistungen profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)

hier vor Ort: Westring 219 | 44629 Herne



KNAPPSCHAFT
DIE KRANKENKASSE



Unvergesslich feiern und tagen in einzigartiger Atmosphäre

Revue
PALAST *Ruhr*
Die internationale Show

IDEAL FÜR EVENTS, GALAS UND HÖCHZEITEN



Begeistern Sie Ihre Gäste!

Wo einst in Hertens die Kumpel malochten, entstand 2009 der RevuePalast Ruhr. Das weltweit einzige Showtheater auf Zeche ist einer der schönsten Orte für geschäftliche und private Events in der unverwechselbaren Industriearchitektur des Ruhrgebiets.

Wir planen und organisieren Ihr Event:

Andrea Jedziny, Telefon 02325-588 999
andrea.jedziny@garantiert-stratmann.com

Christiane Meierhans, Telefon 02325-588 999
christiane.meierhans@garantiert-stratmann.com

RevuePalast Ruhr auf Zeche Ewald

Werner-Heisenberg-Straße 2-4,
45699 Hertens

Das bieten wir Ihnen:

- Theatersaal bis 300 Personen
- Untertagebar bis 70 Personen
- 25 Meter Showbühne mit Vorhang
- moderne Tagungs- und Veranstaltungstechnik
- Catering
- großer Außenbereich
- kostenlose Parkplätze
- hervorragende Verkehrsanbindung direkt an der Autobahn A2 und nahe zur A42

www.revuepalast-ruhr.com